



RADIX

Schweizerische Gesundheitsstiftung
Fondation suisse pour la santé
Fondazione svizzera per la salute



JAHRESBERICHT 2022

Die Schweizerische Gesundheitsstiftung RADIX besteht seit 1972 als gemeinnützige, privatrechtliche Stiftung. Stiftungszweck von RADIX ist, dass Behörden auf kommunaler und kantonaler Ebene und Entscheidungstragende in Organisationen Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe erkennen und entsprechende Massnahmen treffen. Die strategische Leitung von RADIX obliegt dem Stiftungsrat. Dieser setzt die Geschäftsleitung ein, die für die operative Leitung zuständig ist.

RADIX übernimmt Aufträge und entwickelt Angebote, die dazu beitragen, die Kompetenz von Individuen und Gemeinschaften im Umgang mit Gesundheit und Krankheit zu stärken und die Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen gesundheitsfördernd zu gestalten und nachhaltig zu entwickeln.

RADIX orientiert sich an einer Politik, die allen Menschen ermöglicht, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, Gesundheitsangebote wahrzunehmen und ihre Lebens-, Arbeits- und Freizeitbedingungen mitzugestalten.

RADIX unterstützt die schweizweit koordinierte und regional angepasste Umsetzung von Gesundheitsförderung. Darum sind wir an vier regionalen Standorten präsent.

RADIX ist Trägerin acht verschiedener Kompetenzzentren. Deren Themenspektrum umfasst gesunde Bewegung und Ernährung, Psychische Gesundheit, Sucht und Gewalt.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick ausgewählter Schwerpunkte unserer Tätigkeit sowie unserer Organisation im Berichtsjahr. Eine umfassende Übersicht finden Sie hier: www.radix.ch.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Gesunde Gemeinden | 3 |
| Gesunde Schulen | 4 |
| Zurich vitaparcours | 5 |
| feel-ok.ch | 6 |
| Infodrog | 7 |
| Zentrum für Spielsucht | 8 |
| liebesexundsoweiter | 9 |
| Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE | 10 |
| Stiftungsrat, Patronatskomitee, Geschäftsleitung | 11 |
| Jahresrechnung und Revisionsbericht | 12 |
| Bericht der Stiftungsaufsicht | 23 |

Gesunde Gemeinden



Sport und Spass für alle, draussen, gemeinsam und kostenlos – das ist «Active City». Während mehreren Wochen im Frühling oder Sommer wurde in **acht Gemeinden** in enger Zusammenarbeit mit Sportvereinen und weiteren lokalen Anbietern ein attraktives und professionell begleitetes Sport- und Bewegungsangebot für die ganze Bevölkerung angeboten.

«Communities That Care (CTC)» ist eine wirksame Methode für Gemeinden, um die psychische und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu fördern. Der erste Multiplikationszyklus hat erfolgreich gestartet: Der TPF, Gesundheitsförderung Schweiz und der Gemeinnützige Fonds ZH ermöglichen ein für Gemeinden weitgehend kostenloses Angebot. Mit der CTC-Jugendbefragung haben bereits **zwölf Gemeinden** aus den Kantonen Aargau, Bern, Graubünden, Thurgau und Zürich in den CTC-Prozess gestartet. Die Resultate der aktuellen Befragungswelle vor Ort zeigen, dass Kinder und Jugendliche stark belastet und massgeschneiderte Massnahmen auf Gemeindeebene dringend notwendig sind.

Mit «Gemeinsam handeln im Alter» gestalten Personen über 65 Jahre den gesellschaftlichen Wandel in ihrer Wohngemeinde aktiv mit. RADIX unterstützte im Rahmen des Angebots **13 Gemeinden** - drei in der Romandie sowie zehn in der Deutschschweiz - bei der Umsetzung. Neben der Bedarfserhebung, werden dabei auch die sozialen Netzwerke in den Gemeinden gestärkt und bessere Rahmenbedingungen für ein selbstständiges Altern geschaffen.

Ein gedeckter Bewegungsort wird in Schweizer Gemeinden mit «Ä Halle wo's fägt» geschaffen, damit Kinder von 0 bis 6 Jahren ihre natürliche Lust nach Bewegung auch bei schlechtem Wetter und kalten Temperaturen ausleben können. Eine Wirkungsevaluation des Programms hat gezeigt, dass es «einen wichtigen Beitrag zur Frühen Förderung und Gesundheitsförderung hinsichtlich Bewegung, Befindlichkeit, sozialer Teilhabe und Merkmalen der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Eltern» leistet. Mit einer neuen Website startete das Angebot im Herbst in 17 neuen Turnhallen, womit es aktuell in 94 Turnhallen aus **85 Gemeinden** durchgeführt wird.

Christian Jordi
Leiter Gesunde Gemeinden
jordi@radix.ch

Gesunde Schulen

Schulen waren auch 2022 mit Auswirkungen von Krisen auf die psychische Gesundheit aller Beteiligten gefordert. Auf Basis eines Runden Tisches zu Schule, Gesundheit, Ukraine konnten dank dem Patronatskomitee RADIX und der Zusammenarbeit mit den Schulleitungs- und Lehrpersonen-Verbänden in der Allianz BGF in Schulen sowie Gesundheitsförderung Schweiz (GFCH) Unterstützungsangebote entwickelt werden. Obwohl eine systemische Gesundheitsförderung, wie zum Beispiel «Schule handelt – Stressprävention am Arbeitsort» von GFCH und RADIX, dazu beiträgt, Krisen besser zu bewältigen, wurde im Vergleich zur Privatwirtschaft wenig darin investiert. Das Gleiche zeigte sich bei MindMatters: Der Bedarf, die psychische Gesundheit zu stärken, ist eindeutig gestiegen, der Aufwand für eine Projektumsetzung ist unter diesen Umständen jedoch oft zu gross. Neue Formate und Kommunikationsstrategien wurden deshalb im Rahmen des Auftrags von der Beisheim Stiftung und GFCH entwickelt. Zudem wurde das innovative Pilotprojekt «Stress? Wir packen das! dank der Förderung von GFCH an Gymnasien erfolgreich lanciert.

Ein Höhepunkt 2022 war die überbuchte nationale Tagung «sortir ensemble et se respecter/Herzprung - Freundschaft, Liebe, Sexualität ohne Gewalt» im Auftrag der Stiftungen OAK, GFCH sowie dem EBG. Eine perfekt zweisprachige Tagung, die Fachleute aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Soziales und Justiz zusammenbrachte.

Die erste Phase der Umsetzung von naturnahen Spiel- und Pausenplätzen wurde mit rund 30 Schulen erfolgreich abgeschlossen und mit einem Besuch von Roger Federer in der Schule Emmen Dorf gekrönt. Auch die zweite Phase für weitere 70 Schulen, neu auch im Tessin, ist auf grosses Interesse gestossen. Die Purzelbaum-Tagung hat das Thema an der Jahrestagung aufgenommen und begeisterte rund 400 Teilnehmende an der PH Schwyz.



Foto Marcel Grubenmann

Im Rahmen einer breit angelegten Initiative Early Moves der Roger Federer Foundation zur Förderung der motorischen Fähigkeiten von Kleinkindern, wurden verschiedene Projekte auf Basis des grossen Knowhows von Purzelbaum lanciert. Unter anderem konnte Purzelbaum^{family} konzeptuell entwickelt werden.

Eine Evaluation des Schulnetz21 zeigte auf, dass u.a. die Rollen im Netzwerk besser geklärt, der Mehrwert adressatengerecht kommuniziert sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Gesundheitsförderung in der Praxis konsequenter verbunden werden müssen.

Cornelia Conrad Zschaber
Leiterin Gesunde Schulen
conrad@radix.ch

Zurich vitaparcours

Die Zusammenarbeit mit den Trägerschaften der Parcours (85 % Gemeinden, 9 % Privatorganisationen wie Turnvereine usw. und 6 % Tourismusorganisationen) läuft intensiv und gut. Zusammen mit den Trägerschaften wurden auf 176 Zurich vitaparcours Qualitätsprüfungen durchgeführt. Für verschiedene Neu- und Sanierungsprojekte fanden technische, organisatorische und administrative Beratungen statt.



Drei Neubauprojekte konnten realisiert werden: in Grüschi GR, Egerkingen SO und Münchenstein BL entstanden schöne neue Zurich vitaparcours. Neue Parcours sind grundsätzlich nur noch mit Gemeinden als Trägerschaften möglich. Weitere Neubauprojekte sind hängig. Die Nachfrage nach Zurich vitaparcours bleibt ungebrochen hoch.

Der Zurich vitaparcours in Oberiberg SZ sowie der Kurzparcours in Göschenen UR wurden auf Entscheidung der Trägerschaften abgebrochen. Die Gründe dafür waren einerseits ein Entscheid für ein neues Familienangebot anstelle der Sanierung des bestehenden Parcours und andererseits fehlende Ressourcen der Trägerschaft.

Neben der operativen Leitung im Auftrag der Stiftung Vita Parcours rund um die Zurich vitaparcours laufen die Vorbereitungsarbeiten für die neue Zurich vitaparcours-App auf Hochtouren. In diesem Zusammenhang fiel u. a. auch viel Vor- und Aufbereitungsarbeit an. Das Team wurde mit einer Projektleiterin App ergänzt.

Barbara Baumann
Leiterin Zurich vitaparcours
baumann@radix.ch

feel-ok.ch bietet Informationen, Spiele, Tests und Video-Clips in jugendgerechter Sprache, wie auch Arbeitsinstrumente zu Sucht, körperlicher Gesundheit, psychischer Gesundheit und Entwicklungsaufgaben, damit u.a. Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende und Jugendarbeitende die **Themen** mit Jugendlichen auf vielfältige Weise vertiefen können.

feel-ok.ch wurde mit neuen Themen erweitert:

Stressprofi werden, **Puff Bars**, **Young Carers**, **Bewegung** und **Ernährung** sowie mit der Rubrik **In Kürze**. Damit können Multiplikator:innen Gesundheitsinhalte mit Jugendlichen behandeln, auch wenn sie dafür wenig Zeit haben.

Die feel-ok.ch-Methode «Abenteuerinsel» wurde mit dem **Fragebogen** für die Selbsteinschätzung der Lebenskompetenzen ergänzt.



Die Zusammenarbeit mit den Kantonen wurde fortgesetzt: Der Kanton Wallis hat mit **vs.feel-ok.ch** eine regionale Version der Plattform erhalten. Mit dem Kanton Graubünden wurden das multithematische Projekt Push-Quiz und eine nikotinpräventive TikTok-Kampagne realisiert. Mit dem Kanton St. Gallen und mit der Freelance-Agenda wurde das Glücksspielpräventive Serious Game **Kleben geblieben** lanciert und mit dem Kanton Luzern wurde eine YouTube-Informationenkampagne zum Thema **Synthetische Cannabinoide** umgesetzt.

Im Jahr 2022 wurde **SPRINT 3.2** lanciert, mit dem neu Umfrageergebnisse ausgeblendet werden können: Dies gibt die Möglichkeit, SPRINT als Instrument zur Einleitung von Diskussionen zu nutzen. Zur Förderung der qualitativen Verwendung von feel-ok.ch wurde eine kontinuierliche **Online-schulung** eingeleitet, an der zurzeit 280 Fachpersonen aus 20 Kantonen teilnehmen. feel-ok.ch hat zudem zwei **Berichte** veröffentlicht. Die Titel dazu: «Erweiterte Verhaltenstheorie» und «Lebenskompetenzen: Wie sich Jugendliche einschätzen und die Perspektive ihrer Lehrpersonen».

Oliver Padlina
Leiter feel-ok.ch
padlina@radix.ch

Infodrog

Die Infodrog-Datenbank Suchtindex.ch präsentiert sich in einem neuen Gewand und neuem Suchfilter, der insbesondere auf Hilfesuchende zugeschnitten ist. Suchtindex.ch umfasst alle Fachstellen für Suchtfragen in der Schweiz und dient der Suche nach bedarfsgerechten Angeboten für Betroffene, Angehörige oder Fachpersonen.

Zu aktuellen Konsumphänomenen wie Crack & Freebase sowie Lachgas hat Infodrog 2022 Faktenblätter den Bericht «Kiffen, sniffen, spicken & Co.» publiziert. Der Mischkonsum und der Medikamentenkonsum bei Jugendlichen stehen weiterhin im Fokus unserer Aktivitäten. Zentrale Erkenntnis der neuen Situations- und Bedarfsanalyse von Infodrog ist, dass heutige Jugendliche noch zu wenig von den Angeboten der Prävention erreicht werden und dass es grosse Lücken und Handlungsbedarf bei der Schadensminderung und der therapeutischen Versorgung gibt. Der Bericht umfasst Empfehlungen und mögliche Umsetzungsbeispiele für Angebote aller drogenpolitischen Säulen.

Die Verbindung von Beratung vor Ort mit digitalen Tools wird immer mehr genutzt und bietet bessere und flexiblere Erreichbarkeit der Betroffenen. Am gut besuchten Symposium wurden die Praxiserfahrungen mit Blended Counseling und digitalem Selbstmanagement in der Suchtberatung thematisiert.

In der Qualitätsentwicklung der Institutionen zeigt der Gesamtbericht 2022 zur Zufriedenheit in der Klientinnen und Klienten eine hohe Gesamtzufriedenheit mit den Suchtorganisationen, ihren Angeboten sowie den Mitarbeitenden auf. Die schweizweite Befragung wurde erstmals mit dem neuen gesamtschweizerischen Online-Tool durchgeführt und von Infodrog ausgewertet.

Last but not least ist im Jahr 2022 auch Infodrog selbst evaluiert worden, konkret das Wirkungsflechts von Infodrog. Die vom BAG beauftragte Evaluation stellt fest, dass Infodrog einen wesentlichen, kohärenten Beitrag zu den vier übergeordneten Zielen der Nationalen Strategie Sucht erbringt und die Angebote als relevant und nützlich beurteilt werden. Die Empfehlungen beziehen sich u.a. auf die strategische Ausrichtung von Infodrog, die Innovation und die Zusammenarbeit mit den Akteuren.



Franziska Eckmann
Leiterin Infodrog
f.eckmann@infodrog.ch

Zentrum für Spielsucht

Die Fussballweltmeisterschaft 2022 und damit verbundene Werbungen stellten für viele Menschen einen besonderen Anreiz dar, um sich mit Sportwetten zu versuchen. Insbesondere Live-Wetten auf laufende Spiele, bergen jedoch auch ein hohes Suchtrisiko. Vor diesem Hintergrund hat das Zentrum für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte eine Online-Kampagne für den Kanton Zürich entwickelt und über verschiedene Social-Media-Kanäle verbreitet. Ziel der Kampagne war die Bewerbung des eigenen Online-Tools **Safer Gambling**, insbesondere des dort aufgeschalteten **Selbsttests** sowie den **Chatbot** auf der Online-Beratungsplattform Safezone. Die Kampagne wurde ausserdem für fünf weitere Kantone adaptiert und umgesetzt. Trotz bescheidenem Budget erreichte sie rund 155'000 Personen, allein im Kanton Zürich.



Eine weitere Online-Kampagne wurde zum Thema Pornosucht lanciert. Sie erreichte innerhalb eines Monats über 90'000 Personen via Instagram und über 77'000 via Facebook. Dabei wurde der vom Zentrum entwickelte **Selbsttest zu Pornosucht** beworben. In der Konzeption wurden Ausgangslagen der Betroffenen berücksichtigt, wie Probleme in der Paarbeziehung, der persönliche Leidensdruck sowie Pornografie als immerwährender Mittelpunkt des eigenen Lebens.

Das Behandlungsangebot des Zentrums für Spielsucht und andere Verhaltenssuchte wurde mit über 200 aktiven Fällen weiterhin stark genutzt. Besonders bemerkenswert ist die zunehmende Vermischung zwischen Elementen des Glücksspiels und Computerspielen, welche neue Herausforderungen sowohl für die Prävention als auch die Behandlung mit sich bringt.

Des Weiteren wurde die Struktur des Zentrums per April angepasst. Die beiden Abteilungen «Prävention» und «Behandlung» werden neu durch eine Gesamtleitung koordiniert.

Domenic Schnoz
Gesamtleiter Zentrum für
Spielsucht und andere Verhaltenssuchte
schnoz@radix.ch

liebesexundsoweiter

2022 konnte liebesexundsoweiter sein 30-jähriges Bestehen feiern und hat sich auf den runden Geburtstag ein neues Erscheinungsbild geschenkt. Das Jubiläum wurde wegen hoher Arbeitsbelastung nur im Kleinen, dafür aber sehr gemütlichen Rahmen gebührend gefeiert.

Die neue **Website** soll Fachpersonen, Erwachsenen und Jugendlichen unser vielseitiges Angebot einfach zugänglich machen.



In der Volksschule fanden so viele Veranstaltungen statt wie noch nie: ie Sexualpädagog:innen von liebesexundsoweiter waren in 57 Primarschulklassen und 81 Oberstufenklassen unterwegs. Zusätzlich fanden 20 Workshops im ausserschulischen Bereich mit Schwerpunktthemen wie Beziehungsgestaltung und Umgang und Wirkung von pornografischen Inhalten auf sozialen Medien statt. Auf der Sek II Stufe haben wir 164 Mittelschul- und 569 Berufsschulklassen besucht. Während der 2-4 Lektionen dauernden Veranstaltung zum Thema sexuelle Gesundheit wurde u.a. über die sexuellen Rechte und Schutz vor STI's (sexuell übertragbaren Infektionen) informiert und diskutiert. Insgesamt konnten wir mit unserem Unterricht 13'247 Kinder- und Jugendliche erreichen.

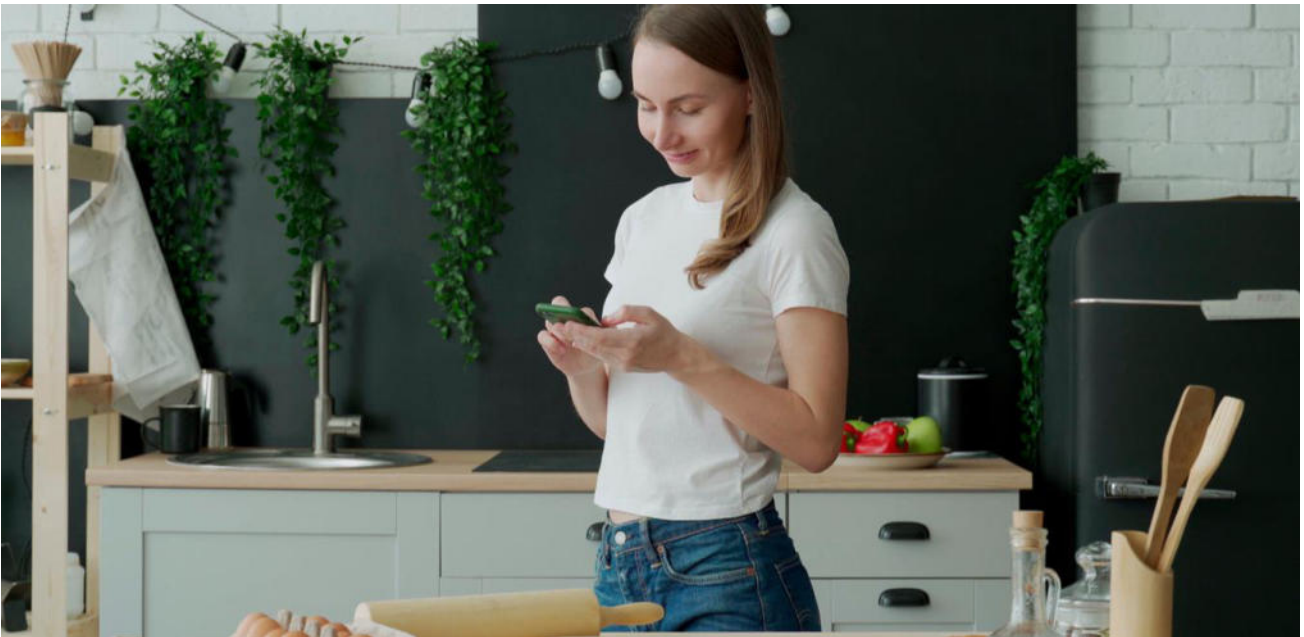
Ob Beratungen per Telefon, E-Mail oder auf der Fachstelle: Das Angebot wurde ebenso rege genutzt wie die Ausleihe des Verhütungsmittelkoffers. Wir blicken zufrieden und erfüllt auf das Jubiläumsjahr zurück und freuen uns auf weitere Herausforderungen!

Vera Studach
Leiterin liebesexundsoweiter
vs@liebesexundsoweiter.ch

Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE

Nachdem in den vergangenen Jahren insbesondere Kinder, Erwachsene und Personen ab 60 Jahren bei den Aktivitäten der SGE im Fokus standen, lancierte sie 2022 ein neues Projekt für junge Erwachsene: «Uf eigede Beii». Dabei stehen eine lustvolle und zielgruppengerechte Vermittlung von Ernährungswissen sowie der Aufbau von Handlungskompetenzen beim Einzug in die erste eigene Wohnung im Zentrum. Die Vision ist, dass junge Erwachsene zwischen 18 bis 25 Jahren ihr Ernährungsverhalten beim Einzug in die erste eigene Wohnung reflektieren. Ihr Bewusstsein für die eigene Entscheidungsfähigkeit bezüglich ihrer Ernährung wird gesteigert und eine ausgewogene, nachhaltige Lebensmittelauswahl ermöglicht.

Das Projekt holt junge Erwachsene dort ab, wo sie sich aufhalten: einerseits in ihrem Alltagsgeschehen sowie in den sozialen Medien. Sie werden niederschwellig mit praktischen, altersgerechten Ideen für gesundes und nachhaltiges Essen motiviert und bezüglich Umsetzung unterstützt. In der ersten Phase wird die SGE zusammen mit jungen Erwachsenen Inhalte entwickeln und passende Kommunikationsformen evaluieren. Anschliessend werden diese Informationen verbreitet und anhand von Workshops aktiviert.



Die bewährte Zusammenarbeit in Projekten mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit (BLV), Gesundheitsförderung Schweiz und der Beisheim Stiftung für die Zielgruppen Kinder, Erwachsene und Personen ab 60 Jahren wurden 2022 weitergeführt. Dafür wurden in Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern Materialien entwickelt und im Anschluss über relevante Kanäle bekannt gemacht. Die Mitgliederversammlung sowie die Fachtagung – 2022 zum Thema Mikrobiom – haben Möglichkeiten geboten mit Stakeholdern, Mitgliedern sowie Gönnerorganisationen in Kontakt zu treten.

Esther Jost
Leiterin Schweizerische
Gesellschaft für Ernährung SGE
e.jost@sge-ssn.ch

Stiftungsrat

Präsidium Humbel Näf Ruth

Vizepräsidium Dr. Bachmann Gaudenz, Präventivmediziner

Abderhalden Sommerfeld Irene, Fachhochschule Nordwestschweiz -Hochschule für Soziale Arbeit

Dr. Cantoreggi Nicola, Institut de santé globale, Université de Genève

Dr. Herter-Aeberli Isabelle, Institut für Ernährung und Gesundheit, ETH Zürich

Kündig Jörg, Präsident Zürcher Gemeindeverband, Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband

Dr. Marty Fridolin, Leiter Gesundheitspolitik, economiesuisse

Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Miyoshi Dorothee, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

Patronatskomitee

Präsidium Steinmann Mascaro Andrea, Raiffeisenbank Zürich

Arbter Urs, Schweizerischer Versicherungsverband SVV

Gensbittel Mariam, Nestlé Suisse SA, Vevey

Dr. Näpflin Urs, Suva, Luzern

Oppliger André, Swiss-Support.net, Neerach

von Orelli Monika, Stiftung „Perspektiven“ von Swiss Life, Zürich

Soder Philippe, Fokus Broker AG, Zürich

Dr. Vautravers Isabelle, Stiftung Sanitas Krankenversicherung, Zürich

Geschäftsleitung

Geschäftsführer Frei Rainer

stv. Geschäftsführer Jordi Christian

Leiter Ressourcen Mettler Daniel

In der **erweiterten Geschäftsleitung** sind zudem vertreten:

Baumann Barbara, Leiterin Zurich vitaparcours

Conrad Cornelia, Leiterin Gesunde Schulen

Eckmann Franziska, Leiterin Infodrog

Jost Esther, Leiterin Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE

Schnoz Domenic, Leiter Zentrum für Spielsucht

Dr. Padlina Oliver, Leiter feel-ok.ch

Pannatier Gaël, Leiterin RADIX Suisse romande

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Jahresrechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

TBO Revisions AG

Marcel Strickler
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Carlo Coss
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Zürich, 11. April 2023 / 666

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

Bilanz per 31.12.2022

| | 31.12.2022 | | 31.12.2021 | |
|---|---------------------|-------|---------------------|-------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Umlaufvermögen | | | | |
| Flüssige Mittel | 834'992.63 | | 2'023'902.53 | |
| Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs | 144'430.55 | | 169'303.95 | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 503'561.30 | | 365'390.65 | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 689'287.14 | | 1'056'033.09 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 1'135'816.51 | | 711'407.25 | |
| | 3'308'088.13 | 56.3 | 4'326'037.47 | 62.2 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Finanzanlagen | 2'507'350.14 | | 2'550'744.04 | |
| Mobile Sachanlagen | 61'663.00 | | 80'193.00 | |
| Immaterielle Anlagen | 6.00 | | 6.00 | |
| | 2'569'019.14 | 43.7 | 2'630'943.04 | 37.8 |
| Total Aktiven | 5'877'107.27 | 100.0 | 6'956'980.51 | 100.0 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 251'601.03 | | 244'587.45 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 305'289.70 | | 76'827.20 | |
| Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen | 983'956.80 | | 1'288'475.05 | |
| | 1'540'847.53 | 26.2 | 1'609'889.70 | 23.1 |
| Langfristiges Fremdkapital | | | | |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 619'358.02 | | 1'592'231.00 | |
| Rückstellungen | 320'000.00 | | 320'000.00 | |
| | 939'358.02 | 16.0 | 1'912'231.00 | 27.5 |
| Total Fremdkapital | 2'480'205.55 | 42.2 | 3'522'120.70 | 50.6 |
| Stiftungskapital | 309'527.31 | 5.3 | 309'527.31 | 4.4 |
| Bilanzgewinn | | | | |
| Gewinnvortrag | 3'125'332.50 | | 3'095'480.44 | |
| Jahresergebnis | -37'958.09 | | 29'852.06 | |
| | 3'087'374.41 | 52.5 | 3'125'332.50 | 44.9 |
| Total Eigenkapital | 3'396'901.72 | 57.8 | 3'434'859.81 | 49.4 |
| Total Passiven | 5'877'107.27 | 100.0 | 6'956'980.51 | 100.0 |

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

| | 2022 | | 2021 | |
|---|----------------------|-------|----------------------|-------|
| | CHF | % | CHF | % |
| Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen | | | | |
| Ertrag Allgemein | 732'029.90 | | 726'082.57 | |
| Ertrag Leistungsaufträge | 6'541'147.37 | | 6'177'224.69 | |
| Ertrag Spenden und Subventionen | 2'432'743.07 | | 1'910'471.88 | |
| | 9'705'920.34 | 100.0 | 8'813'779.14 | 100.0 |
| Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen | 9'705'920.34 | 100.0 | 8'813'779.14 | 100.0 |
| Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen | | | | |
| Aufwand für Dienstleistungen | -915'772.50 | | -882'757.45 | |
| Übriger direkter Aufwand | -446'021.07 | | -175'686.04 | |
| | -1'361'793.57 | -14.0 | -1'058'443.49 | -12.0 |
| Bruttogewinn I | 8'344'126.77 | 86.0 | 7'755'335.65 | 88.0 |
| Personalaufwand | | | | |
| Löhne | -5'774'079.70 | | -5'179'063.60 | |
| Sozialversicherungsaufwand | -1'451'153.45 | | -1'323'587.80 | |
| Übriger Personalaufwand | -200'501.67 | | -191'102.71 | |
| | -7'425'734.82 | -76.5 | -6'693'754.11 | -75.9 |
| Bruttogewinn II | 918'391.95 | 9.5 | 1'061'581.54 | 12.0 |
| Übriger Betriebsaufwand | | | | |
| Raumaufwand | -279'579.24 | | -281'425.90 | |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz (URE) | -13'937.54 | | -9'817.87 | |
| Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren | -7'428.90 | | -8'847.90 | |
| Verwaltungsaufwand | -157'839.38 | | -167'993.20 | |
| Informatikaufwand | -535'604.53 | | -543'760.79 | |
| Sonstiger betrieblicher Aufwand | -48'553.80 | | -44'321.16 | |
| | -1'042'943.39 | -10.7 | -1'056'166.82 | -12.0 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg | -124'551.44 | -1.3 | 5'414.72 | 0.1 |
| Abschreibungen | -54'730.00 | -0.6 | -61'616.00 | -0.7 |
| Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg | -179'281.44 | -1.8 | -56'201.28 | -0.6 |

Erfolgsrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

| | 2022 | | 2021 | |
|----------------------------------|--------------------|------|------------------|-----|
| | CHF | % | CHF | % |
| Finanzerfolg | | | | |
| Finanzaufwand | -245'447.38 | | -33'584.79 | |
| Finanzertrag | 36'770.73 | | 119'638.13 | |
| | -208'676.65 | -2.1 | 86'053.34 | 1.0 |
| Betriebliches Ergebnis | -387'958.09 | -4.0 | 29'852.06 | 0.3 |
| Ausserordentlicher Erfolg | | | | |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | | 0.00 | |
| Ausserordentlicher Ertrag | 350'000.00 | | 0.00 | |
| | 350'000.00 | 3.6 | 0.00 | 0.0 |
| Jahresergebnis | -37'958.09 | -0.4 | 29'852.06 | 0.3 |

Anhang 2022

1. Allgemeine Angaben zur Unternehmung

1.1 Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens

| | |
|-------------------------|--|
| Firma/Name | Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix |
| Adresse | Pfingstweidstrasse 10 8005 Zürich |
| Rechtsform | Stiftung |
| Sitz | Zürich |
| Eintrag Handelsregister | 21. März 1973 |
| UID-Nr. (mit Ergänzung) | CHE-110.395.344 (HR/MWST) |

1.2 Zweck der Stiftung

Zweck der Stiftung ist, dass Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und Behörden auf kommunaler und regionaler Ebene die Gesundheitsförderung als wichtige laufende Aufgabe wahrnehmen und entsprechende Massnahmen treffen.

Sie verfolgt diesen Zweck durch:

- Betreiben von Informations- und Dokumentationsangeboten, Herausgabe und Vertrieb von Dokumenten und Hilfsmitteln für die Gesundheitsförderung,
- Durchführung von Kursen, Tagungen, Seminaren und anderen Bildungsangeboten,
- Beratung und Unterstützung lokaler und regionaler Initiativgruppen nach den Prinzipien der Gesundheitsförderung,
- Teilnahme an kantonalen und eidgenössischen gesundheitspolitischen Meinungsbildungsprozessen,
- weitere, den Stiftungszielen dienliche Tätigkeiten.

Der Tätigkeitsbereich der Stiftung erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweiz. Wo notwendig, sind dezentrale Strukturen vorzusehen. Internationale fachliche Kontakte sind möglich.

1.3 Organisation der Stiftung

Der Stiftungsrat setzt sich per 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

| Name | Wohnsitz | Funktion | Zeichnungsberechtigung |
|-------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------------|
| Humbel Näf, Ruth | Birmenstorf AG | Präsidentin des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Bachmann, Dr. Gaudenz | Winterthur | Vizepräsident des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Marty, Dr. Fridolin | Thun | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Kündig, Jörg | Gossau ZH | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Steinmann Mascaro, Andrea | Thalwil | Mitglied des Stiftungsrates | Kollektivunterschrift zu zweien |
| Cantoreggi, Nicola | Machilly FR | Mitglied des Stiftungsrates | ohne Zeichnungsberechtigung |
| Abderhalden Sommerfeld, Irene | Köniz | Mitglied des Stiftungsrates | ohne Zeichnungsberechtigung |
| Herter-Aeberli, Isabelle | Zürich | Mitglied des Stiftungsrates | ohne Zeichnungsberechtigung |
| Miyoshi, Dorothee | Mumpf | Mitglied des Stiftungsrates | ohne Zeichnungsberechtigung |
| Aufsichtsbehörde | Eidgenössisches Departement des Innern | | |
| Revisionsstelle | TBO Revisions AG, Zürich | | |

Anhang 2022

1.4 Organisation der Vermögensverwaltung

Die Vermögensverwaltung erfolgt durch folgende Institutionen:

| | |
|---------------------|--|
| Bank / Depotstelle | Raiffeisenbank Zürich |
| Vermögensverwaltung | Raiffeisenbank Zürich |
| Retrozessionen | Die mit der Vermögensverwaltung betrauten Stellen haben sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr keine Retrozessionen erhalten bzw. diese an die Stiftung weitergegeben. |

1.5 Stiftungsurkunde und Reglemente

Die Geschäftstätigkeit richtet sich nach der Stiftungsurkunde, dem Organisationsreglement und dem Reglement des Patronatkomitees vom 22. Juli 2004 sowie dem Anlagerelement vom 31. Januar 2018.

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Wo nichts anderes vermerkt ist, erfolgen die Angaben in Schweizer Franken CHF (Landeswährung).

2.2 Wertschriften und Finanzanlagen

Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften, welche ebenfalls zum Börsenkurs bewertet sind, sowie Termingeldanlagen und Mietkautionen, die zu Nominalwerten ausgewiesen werden.

2.3 Sachanlagen

Der Kauf und Verkauf von Sachanlagevermögen wird grundsätzlich bei Vollzug der Lieferung, spätestens jedoch im Zeitpunkt der Eigentumsübertragung erfasst. Die Aktivierung von Zugängen erfolgt ab einer festgelegten Betragsgrenze.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten, vermindert um die notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibungen werden nach der direkten Methode vorgenommen und erfolgen linear.

3. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Forderungen gegenüber Dritten | 503'561.30 | 365'390.65 |
| Total | 503'561.30 | 365'390.65 |

Anhang 2022

| | | |
|---|---------------------|---------------------|
| 3.2 Übrige kurzfristige Forderungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten | 683'524.90 | 1'050'156.50 |
| Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen | 5'762.24 | 5'876.59 |
| Total | 689'287.14 | 1'056'033.09 |
| 3.3 Finanzanlagen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Obligationen | 382'198.92 | 297'683.99 |
| Aktien inkl. Wertschriftenverwaltung RB | 685'660.28 | 823'929.11 |
| Anlagefonds | 268'565.00 | 258'205.00 |
| Termingeldanlagen | 1'150'000.00 | 1'150'000.00 |
| Mietkautionen | 20'925.94 | 20'925.94 |
| Total | 2'507'350.14 | 2'550'744.04 |
| 3.4 Mobile Sachanlagen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Maschinen und Geräte | 1.00 | 1.00 |
| Mobiliar | 36'461.00 | 33'481.00 |
| EDV-Anlagen | 25'201.00 | 46'711.00 |
| Total | 61'663.00 | 80'193.00 |
| 3.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 251'601.03 | 244'587.45 |
| Total | 251'601.03 | 244'587.45 |
| 3.6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen | 98'843.30 | 76'827.20 |
| Übrige kfr. Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 206'446.40 | 0.00 |
| Total | 305'289.70 | 76'827.20 |
| 3.7 Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Zweckgebundene Mittel für Leistungsaufträge: | | |
| - Fonds für Projektunterstützung | 354'401.12 | 504'566.85 |
| - Intervention précoce personnes âgées 415 | 26'500.00 | 0.00 |
| - Fonds Kanton Zug Purzelbaum Spielgruppe | 4'464.45 | 4'464.45 |
| - RGG Purzelbaum Family | 50'000.00 | 0.00 |
| - Herzsprung | 14'390.00 | 124'250.00 |
| - Herzsprung ERNA Stiftung | 15'487.45 | 42'412.45 |
| - Herzsprung EBG für Kantone | 79'215.00 | 13'000.00 |
| - Naturnahe Spielplätze R. Federer | 74'900.00 | 903'537.25 |
| Total | 619'358.02 | 1'592'231.00 |

Anhang 2022

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| 3.8 Rückstellungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Rückstellung für Rückbauverpflichtungen | 320'000.00 | 320'000.00 |
| Total | 320'000.00 | 320'000.00 |

| | | |
|----------------------------|----------------------|----------------------|
| 3.9 Personalaufwand | 2022 | 2021 |
| Löhne und Gehälter | -5'774'079.70 | -5'179'063.60 |
| Sozialversicherungen | -1'451'153.45 | -1'323'587.80 |
| Übriger Personalaufwand | -200'501.67 | -191'102.71 |
| Total | -7'425'734.82 | -6'693'754.11 |

| | | |
|--------------------------------|--------------------|--------------------|
| 3.10 Verwaltungsaufwand | 2022 | 2021 |
| Telefon/Telefax | -28'587.47 | -33'990.53 |
| Porti/Brieftaxen | -22'184.39 | -24'303.05 |
| Büromaterial | -78'997.63 | -79'094.93 |
| Reproduktionen | 0.00 | 0.00 |
| Mitgliederbeiträge | -8'354.86 | -7'738.68 |
| Entschädigungen Stiftungsrat | -3'300.00 | -4'800.00 |
| Aufwand Revisionsstelle | -8'070.01 | -15'705.01 |
| Aufwand Stiftungsaufsicht | -1'000.00 | -1'000.00 |
| Diverse Verwaltungskosten | -7'345.02 | -1'361.00 |
| Total | -157'839.38 | -167'993.20 |

| | | |
|------------------------------|--------------------|-------------------|
| 3.11 Finanzaufwand | 2022 | 2021 |
| Bankspesen und Depotgebühren | -8'306.61 | -2'584.38 |
| Sollzinsen | 0.00 | -504.02 |
| Kursverluste Wertschriften | -237'140.77 | -30'496.39 |
| Total | -245'447.38 | -33'584.79 |

| | | |
|---|------------------|-------------------|
| 3.12 Finanzertrag | 2022 | 2021 |
| Erträge Flüssige Mittel | 0.00 | 0.00 |
| Erträge Wertschriften und Termingeldanlagen | 26'410.73 | 31'980.66 |
| Kursgewinne | 10'360.00 | 87'657.47 |
| Total | 36'770.73 | 119'638.13 |

4. Weitere Angaben

4.1 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr zwischen 10 und 50.

Anhang 2022

4.2 Langfristige Mietverträge

Per Bilanzstichtag bestehen Mietverträge, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können. Die Verpflichtungen aus diesen Mietverträgen weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

| | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| Innert einem Jahr fällige Mietverpflichtungen | 0.00 | 0.00 |
| Innerhalb von einem bis fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen | 73'783.60 | 73'783.60 |
| Nach mehr als fünf Jahren fällige Mietverpflichtungen | 92'229.50 | 166'013.10 |
| Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen | 166'013.10 | 239'796.70 |

4.3 Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag des Berichtsjahrs wie auch des Vorjahrs bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

4.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Ertrag des Berichtsjahrs enthält die Teilauflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven über CHF 350'000.

4.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen würden und an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

4.6 Anlagestrategie

| Anlagekategorie | Bandbreite | IST per | | IST per | |
|--|------------|---------------------|-------|---------------------|-------|
| | | 31.12.2022 | | 31.12.2021 | |
| | % | CHF | % | CHF | % |
| Liquidität + Termingeldanlagen | 0 - 100 | 1'984'992.63 | 57.3 | 3'173'902.53 | 67.2 |
| Obligationen | 0 - 70 | 526'629.47 | 15.2 | 466'987.94 | 9.9 |
| Alternative Anlagen | 0 - 30 | 268'565.00 | 7.7 | 258'205.00 | 5.5 |
| Aktien inkl. Wertschriftenverwaltung RB | 0 - 30 | 685'660.28 | 19.8 | 823'929.11 | 17.4 |
| Subtotal | | 3'465'847.38 | 100.0 | 4'723'024.58 | 100.0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 503'561.30 | | 365'390.65 | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 689'287.14 | | 1'056'033.09 | |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 1'135'816.51 | | 711'407.25 | |
| Mietkautionen | | 20'925.94 | | 20'925.94 | |
| Mobile Sachanlagen | | 61'663.00 | | 80'193.00 | |
| Immaterielle Anlagen | | 6.00 | | 6.00 | |
| Gesamtvermögen | | 5'877'107.27 | | 6'956'980.51 | |

Anhang 2022

| | | |
|--|--------------------|-------------------|
| 4.7 Vermögensanlagen in Fremdwährungen ohne Absicherung | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
| Vermögensanlagen AUD | 239'164.40 | 333'124.84 |
| Vermögensanlagen USD | 187'406.07 | 267'980.39 |
| Vermögensanlagen EUR | 86'834.22 | 92'881.50 |
| Vermögensanlagen übrige | 0.00 | 0.00 |
| Total | 513'404.69 | 693'986.73 |
| 4.8 Nettoergebnis aus Vermögensanlagen | 2022 | 2021 |
| Finanzertrag | 36'770.73 | 119'638.13 |
| Finanzaufwand | -245'447.38 | -33'584.79 |
| Total | -208'676.65 | 86'053.34 |
| 4.9 Performance aus Vermögensanlagen | 2022 | 2021 |
| Gesamtvermögen am 01.01. | 6'956'980.51 | 6'916'089.54 |
| Gesamtvermögen am 31.12. | 5'877'107.27 | 6'956'980.51 |
| Durchschnittliches Gesamtvermögen | 6'417'043.89 | 6'936'535.03 |
| Nettoergebnis aus Vermögensanlagen | -208'676.65 | 86'053.34 |
| Performance auf Ø Gesamtvermögen in Prozent | -3.25% | 1.24% |
| 4.10 Erläuterungen der Vermögensverwaltungskosten | 2022 | 2021 |
| Bankspesen und Depotgebühren | -8'306.61 | -2'584.38 |
| Total Vermögensverwaltungskosten | -8'306.61 | -2'584.38 |

4.11 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 am 31. August 2022 ohne Auflagen bzw. Bemerkungen zur Kenntnis genommen.



Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich

UID der Stiftung: CHE-110.395.344
Aktenzeichen: CHE-110.395.344/2023/1
Bern, 14. November 2023

Schweizerische Gesundheitsstiftung Radix Jahresberichterstattung 2022

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf die vollständige Jahresberichterstattung für das oben erwähnte Berichtsjahr. Die Unterlagen wurden im Rahmen der gesetzlichen Aufsichtspflicht (Art. 84 Abs. 2 ZGB) überprüft.

Uns ist aufgefallen, dass das Protokoll der Stiftungsratssitzung lediglich den expliziten formellen Beschluss zur Abnahme der Jahresrechnung enthält. Wir bitten Sie, künftig auch den Jahresbericht explizit zu genehmigen und dies im Protokoll festzuhalten.

Darüber hinaus hat die Prüfung keine weiteren sichtbaren Ungereimtheiten ergeben. Mit den vorherigen Einschränkungen haben wir zur Jahresberichterstattung für das Berichtsjahr 2022 keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Prüfung der Jahresberichterstattung keine Entlastung der Stiftungsorgane von der Verantwortlichkeit für die Geschäftsführung im zivilrechtlichen Sinn bewirkt. Insbesondere trägt der Stiftungsrat die Verantwortung für die gesetzeskonforme Herkunft und Verwendung der Mittel.

Aufgrund von Art. 3 der Verordnung über die Gebühren der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht vom 19. November 2014 (GebV-ESA; SR 172.041.18) erheben wir für diese Prüfung eine Gebühr von Fr. 1'425.00. Die Rechnung erfolgt separat und ist innert 30 Tagen zu bezahlen.

Freundliche Grüsse

Eidgenössische Stiftungsaufsicht ESA
(Formular ohne Unterschrift)